

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 141 (1862)

Artikel: Das Jahr 1862 hat 365 Tage

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373129>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahr 1862 hat 365 Tage.

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Sonne, Mond und Planeten.	Mondszeichen.	Abkürzungen.
λ Widder.	⊙ Sonne.	● Vollmond.	M. Morgen.
♉ Stier.	☽ Mond.	☽ Letztes Viertel.	A. Abend.
♊ Zwilling.	☿ Merkur.	● Neumond.	m. Minuten.
♋ Krebs.	♀ Venus.	☽ Erstes Viertel.	A. M. Aufgang
♌ Löwe.	⊕ Erde.	☽ Über sich gehend.	Morgens.
♍ Jungfrau.	♂ Mars.	☽ Unter sich gehend.	U. M. Untergang
♎ Waage.	♀ Ceres.	Aspekte.	Morgens.
♏ Skorpion.	♀ Pallas.	○ Zusammenkunft.	Aufg. Aufgang.
♐ Schütz.	♀ Juno.	○ Gegensein.	Untrg. Untergang.
♑ Steinbock.	♀ Vesta.	△ Dritterschein.	mutm. mutmaß-
♒ Wassermann.	♃ Jupiter.	□ Vierterschein.	liche.
♓ Fische.	♄ Saturn.		v Viehmarkt.
	♅ Uranus.		a. K. alter Kalender.

Finsternisse im Jahre 1862.

Im Jahre 1862 finden 3 Sonnen- und 2 Mondsfinsternisse statt, von denen man bei uns nur die zweite Mondsfinsternis theilweise wird sehen können.

Die erste Mondsfinsternis, den 12. Juni, ist in Amerika, dem westlichen Afrika u. im Osten von Australien mehr oder weniger sichtbar.

Die erste Sonnenfinsternis findet den 27. Juni Morgens statt und wird nur in kleinen Theilen von Afrika und Australien wahrgenommen werden können.

Die zweite Sonnenfinsternis, den 21. November, ist nur in den südl. Meeren zu sehen.

Die zweite (totale) Mondsfinsternis, den 6. Dezember, sichtbar in Westeuropa und Afrika, dem östlichen Theile von Amerika, beginnt um 6 Uhr 22 Min. Morgens. Der Anfang der totalen Verfinsterung ist um 7 Uhr 30 Min., die Mitte der Finsternis um 8 Uhr 17 Min. und das Ende derselben um 10 Uhr 14 Min. — Wenige Minuten nach dem Anfang der totalen Verfinsterung geht in unsrer Gegend der Mond unter.

Die dritte Sonnenfinsternis, am 21. Dezember, wird im größten Theile von Asien sichtbar sein.

 Die verehrl. Ortsbehörden sind höflichst gebeten, Berichtigungen und Abänderungen von Jahr- und Viehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Verleger des Appenzeller-Kalenders sofort mitzutheilen.

I.	Neuer Jänner.	C	Himmels-Erscheinung	Tages- Länge.	Alter Christmonat.
		Lauf.	u. muthm. Witterung.		
Mittw	1 Neujahr	5 34	Νebel	8 19	20 Achilles
Donst	2 Abel	6 48	mit	= 20	21 Thomas
Freit	3 Iсааk	8 9	Οschein	= 21	22 Florin
Samst	4 Titus	9 19	♀ beim C	= 22	23 Dagobert
	1. Weise aus Morgenland, Matth. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 23 m.	
Sonnt	5 E Simeon	10 29	♀ größt. Glanz. wech-	8 24	24 Adam Ev.
Mont	6. 3 Könige	11 38	selnd,	= 26	25 Christtag
Dienst	7 Iſidor	u. M.	Ν 11, 24 m. u. meh-	= 27	26 Stephan
Mittw	8 Erhard	0 41	ren-	= 28	27 Joh. Ev.
Donst	9 Julian	1 47	theils	= 30	28 Kindleint.
Freit	10 Samson	2 50	C Erdferne.	= 31	29 Jonathan
Samst	11 Diethelm	3 52	un-	= 33	30 David
	2. Jesus lehrt im Tempel, Lut. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 47 m.	Unterg. 4, 31 m.	
Sonnt	12 Meinrad	4 48	♂ ☽ dig,	8 34	31 Silvester
	Anbruch des Tages um 5,	46 m.	Abschied um 6, 14 m.		Jänner 1862.
Mont	13 Hilari	5 42	zu-	8 35	1 Neujahr
Dienst	14 Iſrael	6 29	weilen	= 37	2 Abel
Mittw	15 Maurus	7 8	Schnee;	= 39	3 Iсааk
Donst	16 Marzell	Aufg.	2, 32 m. M.	= 41	4 Titus
Freit	17 Anton	6 34	auf	= 43	5 Simeon
Samst	18 Priska	7 47	trü-	= 46	6 H. 3 Kön.
	3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 43 m.	Unterg. 4, 40 m.	
Sonnt	19 Martha	9 1	bes	8 49	7 Iſidor
Mont	20 Sebastian	10 16	○ in ~	= 51	8 Erhard
Dienst	21 Agnes	11 32	♀ beim C	= 54	9 Julian
Mittw	22 Vinzenz	u. M.	aber-	= 57	10 Samson
Donst	23 Emerentia	0 50	7, 14 m. M. mals	9 —	11 Gerson
Freit	24 Timothe	2 8	Schnee,	= 3	12 Meinrad
Samst	25 Pauli Bel.	3 21	wor-	= 5	13 Hilari
	4. Vom Aussäen, Matth. 8.		Sonnen-Aufgang 7, 35 m.	Unterg. 4, 51 m.	
Sonnt	26 Polikarp	4 30	C Erdnähe.	9 7	14 Iſrael
Mont	27 Chrysostom	5 30	auf	= 9	15 Maurus
Dienst	28 Karl	6 18	einige	= 11	16 Marzell
Mittw	29 Valerii	6 55	schöne	= 13	17 Anton
Donst	30 Adelgunda	Untrg.	Tage	= 16	18 Priska
Freit	31 Virgil	6 57	● 3, 27 m. M. mit	= 18	19 Martha
	Erstes Viertel den 7. unbefändig.		♀ beim C ○schein.		
	Letztes Viertel den 23. hat Schnee.		Vollmond den 16. bringt trübes Wetter.		
			Neumond den 30. hat Sonnenschein.		

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Fahr' nicht zu hoch her, eitler Mann,
Noch hast du 's letzte Heind nicht an.

Neues Jahr — neue Früchte.

Ein Jahr geht nach dem andern hin,
Der Ewigkeit entgegen.
Ach! möchte doch der träge Sinn
Dies reißlicher erwägen!
Ach! brächte doch ein jedes Jahr
Viel neue gute Früchte dar!

Tausend schöne Siebensachen
Bringet uns das neue Jahr,
Bald zum Weinen, bald zum Lachen;
Hoffnung lockt uns immerdar.
Schade, daß der kalte Wassermann
Sie so oft zu Wasser machen kann.

An einen Tadler.

Alle Fehler und Verbrechen
Willst du durch die Hechel ziehn'; —
Soll' es dir an Stoff gebrechen,
Stell' dich vor den Spiegel hin!

Die bösen Mäuler sind wie die bösen Hunde: Schlägst du nach ihnen, so laufen sie dir, wer weiß wie weit, nach. Gehst du aber ruhig deinen Weg, so bellen sie wohl eine Zeit lang, aber bald haben sie dich vergessen und bellen wieder Andere an.

Fragest du nach der Kunst, zu leben? Lern' mit Narr und Sünder leben; Mit dem Weisen und dem Guten wird es sich von selber geben.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. nach H. 3 König. Baden, letzten Dienst.
Dießenhofen, 2. Mont. Grüningen, letzten Mont. v Flanz, 3. Dienst. v Konau, 2. Donst.
Langenargen, 3. Mont. v Langenburg, 3. Freit.
Pfäffikon, 3. Mont. v Rapperswil, Mittw. vor Lichten. Rheinfelden, Mittw. vor Lichten. Roveredo, 10. v Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienst. v Schiers, 2. v Stein am Rhein, letzten Mittw. v Tiefenlasten, 3. Donst. v Uster, letzten Donst. v Uznach, Dienst. nach Anton. Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v Willisau, am letzten Donst. v Winterthur, Donst. vor Lichten und 1. Donst. v Zofingen, 6. Zug, letzten Dienst.

Lebenstregeln.

Du hast zwei Ohren und einen Mund;
Willst du's belügen?
Gar Vieles sollst du hören, und
Wenig drauf sagen.

Du hast zwei Augen und einen Mund;
Mach' dir's zu eigen:
Gar Manches sollst du sehen, und
Manches verschweigen.

Du hast zwei Hände und einen Mund;
Lern' es ermessen:
Zwei sind da zur Arbeit, und
Einer zum Essen.

Du gibst nicht, sondern du verkaufst, wenn du bei jedem Freundschaftsdienst auf gewisse Danckbarkeit rechnest.

II.	Neuer Hornung.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner.
Samst	1 Brigitta	8 9	♀ beim C	Auf 9 23	20 Sebäst.
5. Vom Schifflein Christi,	Matth. 8.		Sonnen-Aufgang 7, 28 m.	Unterg. 5, 3 m.	
Sonnt	2 Lichtmeß	9 17		falte 9 26	21 Agnes
Mont	3 Blasii	10 25		und = 29	22 Vinzenz
Dienst	4 Veronika	11 31		trübe = 32	23 Emerent
Mittw	5 Agatha	U. M.		Tage = 36	24 Timothe
Donst	6 Dorothea	0 34	☽ 8, 48 m. A. wird	= 38	25 B. Bel
Freit	7 Richard	1 38	C Erdferne. Schnee	= 41	26 Polit.
Samst	8 Salomon	2 38	fol- = 44		27 Chriost.
6. Samen und Unkraut,	Matth. 13.		Sonnen-Aufgang 7, 18 m.	Unterg. 5, 12 m.	
Sonnt	9 Apollonia	3 32	♀ beim C gen;	9 47	28 Karl
Mont	10 Scholastika	4 21	vor= = 50		29 Valeri
Dienst	11 Euphrosina	5 3	☽ herr= = 54		30 Adelg.
Mittw	12 Susanna	5 40	♂ ♀ ♀ schend = 57		31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m.				Abschied um 6, 48 m.	Herrung.
Donst	13 Jonas	6 11	wie= 10 —		1 Brigitta
Freit	14 Valentin	Aufg.	● 5, 43 m. A. der = 4		2 Lichtmeß
Samst	15 Faustin	6 45	trüb; = 8		3 Blasii
7. Von den Arbeitern im Weinberg,	Matth. 20.		Sonnen-Aufgang 7, 8 m.	Unterg. 5, 22.	
Sonnt	16 Septuages.	8 2	h beim C hier-	10 11	4 Veronik.
Mont	17 Donat	9 19	auf = 14		5 Agatha
Dienst	18 Kaspar	10 38	○ in X ziem- = 17		6 Dorothe.
Mittw	19 Marian	11 55	C Erdnähe. lich = 20		7 Richard
Donst	20 Euchar	U. M.	beständi- = 23		8 Salom.
Freit	21 Eleonora	1 11	☽ 2, 54 m. A. ges = 26		9 Apollon.
Samst	22 Petri St.	2 23	Wetter = 28		10 Scholast.
8. Gleichniß vom Samen,	Luk. 8.		Sonnen-Aufgang 6, 54 m.	Unterg. 5, 34 m.	
Sonnt	23 Seragel.	3 22	♂ beim C und 10 32		11 Euphros.
Mont	24 Matthias	4 12	☽ ○ Schein; = 36		12 Susann.
Dienst	25 Viktor	4 54	hernach = 40		13 Jonas
Mittw	26 Nestor	5 25	♂ ○ ♀ Schnee = 46		14 Valent.
Donst	27 Sara	5 51	oder Regen. = 50		15 Faustin
Freit	28 Leander	Untrg.	● 5, 27 m. A. ♀ b. C = 55		16 Juliania
Erstes Viertel den 6. bringt Schnee. Letztes Viertel den 21. Sonnenschein.			Vollmond den 14. bringt gute Witterung. Neumond den 28. regnerisch.		

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn Jede, wie einst Frau Loth, die Neugier büßte,
Ob man das Salz noch kaufen müßte?

Zum Verständniß der Sprichwörter.

Die wahren Freunde in der Noth sind die Franken. Wenn es heißt: „Freunde in der Noth gehen 100 auf ein Loth“, so werden damit zweifelsohne die Banknoten gemeint. „Ehrlichkeit währt am längsten.“ Vermuthlich darum, weil sie am wenigsten abnutzt wird.

„Leben und leben lassen“ wird von Vieilen so verstanden: um selbst leben zu können, darf man einen Andern gar nicht leben lassen.

Mit dem Haben nimmt auch das Begehr zu. Das ist der Fluch, der im Golde liegt, und von dem das Sprichwort kommt: „Je mehr Einer hat, desto mehr will er.“

Reich sein an Freuden, hängt nicht von Reichthum, nicht von Armut ab, sondern von einem genügsamen, zufriedenen Herzen erstlich, und zweitens freuen Sachen, die man mit saurer Mühe sich errungen, die man gleichsam aus den Steinen herausgeschlagen, auf alle Fälle mehr als die, zu welchen man mit Geld auf die leichteste Weise gekommen ist.

Die Weiber haben es gern, wenn man sie an Ruhe mahnt und die Arbeit ihnen wehrt; sie thun dann gern noch ein Mal so viel als sonst, und ohne sich zu beschagen.

Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Naran, letzten Mittw. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. nach Lichtmess.

Bassersdorf, 2. Dienst. Bernegg,

Fasnachtstag. Bischofszell, am Dienst. vor Fasnacht. Brugg, 2. Dienst. Bülach, Dienst. nach Matthias.

Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.)

Diesenhofen, Mont. nach Lichtmess. Dietikon, Fasnachtmont. Egliau, Dienst. nach Lichtmess. Frauenfeld, Fasnachtmont. Gossau, Fasnachtmontag. Grüningen, Dienst. vor Matthias und letzten Mont. v Grüssch, 6. v

Hausen, Fasnachtstag. Herisau, Freit. nach Lichtmess. Hundwil, Fasnachtstag.

Ilanz, 3. Dienst. v

Küblis, 3. v

Langenargen, 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Lichtmess. Maienfeld, 2. Dienst. v Mettmenstetten, Donst. nach Lichtmess.

Pfäffikon, 1. Dienst. nach Lichtmess.

Ragaz, 5. Rankwil, 1. Mittw. nach Lichtmess. Rapperswil, 1. Mittw. nach Lichtmess.

Samaden, 1. Freit. v Sargans, letzten Dienstag. Schaffhausen, Dienst. nach Aschermittw. u. 1. u. 2. Dienst. nach Fasnacht. v Seewis, 6. v Stettborn, Fasnachtstag. Stein a. Rh., letzten Mittw. v

Tiefenbrunnen, 3. Donst. v

Ueberlingen, Mittw. nach Invokavit. Unterhallau, Mont. nach Lichtmess. Uster, letzten Donst. v Uznach, Samstag vor alt Fasnacht.

Weinfelden, Mittw. vor Fasnacht. Wil, Dienst. nach Agatha. Winterthur, 1. Donst. v Wohlen, Mont. vor Fasnacht. Zofingen, Fasnachtstag.

III.	Neuer März.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Hörnung.
Samst	1 Albin	6 59		Trüb,	11 0 17 Donat
9.	Blinder am Wege, Luk. 18.		Sonnen-Aufgang 6, 42 m.	Unterg.	5, 43 m.
Sonnt	2 Fasnacht	8 7	mit-	11 3 18	Fasnacht
Mont	3 Kunigunda	9 13	un-	= 6 19	Marian
Dienst	4 Fasnachtstag.	10 20	ter	= 9 20	Euchar
Mittw	5 Aschermittw.	11 23	Schnee,	= 12 21	Eleon.
Donst	6 Fridolin	u. M.	wor-	= 15 22	Petri St.
Freit	7 Perpetua	0 25	C Erdferne.	= 18 23	Josua
Samst	8 Philemon	1 21	auf 5, 58 m. A.	= 21 24	Matth.
			an-		
10.	Besuchung Christi, Matth. 4.		Sonne-Aufgang 6, 29 m.	Unterg.	5, 53 m.
Sonnt	9 Invokavit	2 11	geneh-	11 24 25	Invokav.
Mont	10 Alexander	2 56	mes	= 28 26	Nestor
Dienst	11 Künigold	3 34	Wet-	= 31 27	Sara
Mittw	12 Fronfasten	4 7	ter	= 33 28	Leander
	Anbruch des Tages um 4,	24 m.	Abschied um 7, 36 m.		März.
Donst	13 Mazedon	4 38	♂ ○ 2 und	11 36 1	Albin
Freit	14 Zacharias	5 1	mei-	= 40 2	Simpliz
Samst	15 Melchior	5 25	stens	= 44 3	Kunig.
11.	Kanaisches Weiblein, Luk. 11.		Sonne-Aufgang 6, 14 m.	Unterg.	6, 4 m.
Sonnt	16 Reminisc.	Aufg.	5, 54 m. M. ○	11 47 4	Adrian
Mont	17 Gertrud	8 17	schein.	= 50 5	Euseb
Dienst	18 Gabriel	9 38	C Erdnähe. Tag	= 53 6	Fridolin
Mittw	19 Joseph	10 59	und Nacht gleich.	= 56 7	Perpet.
Donst	20 Emanuel	u. M.	○ in V 9, 14 m. A.	12 0 8	Philem.
Freit	21 Benedikt	0 12	Frühlings-Anfang.	= 4 9	Franz.
Samst	22 Basil	1 18	10, 26 m. A.	= 7 10	Alexand.
12.	Der Stumme redet, Luk. 11.		Sonne-Aufgang 6, 0 m.	Unterg.	6, 14 m.
Sonnt	23 Oktuli	2 10	○ Meh-	12 10 11	Künigold
Mont	24 Hermo	2 52	♂ beim C ren-	= 13 12	Gregor
Dienst	25 Mar. Verl.	3 25	theils	= 16 13	Mazed.
Mittw	26 Mitsfasten	3 55	schöne,	= 20 14	Zachar.
Donst	27 Ruprecht	4 20	♀ beim C aber	= 24 15	Melchior
Freit	28 Priskus	4 40	ziem-	= 28 16	Herebert
Samst	29 Eustach	5 0	lich	= 31 17	Gertrud
13.	Iesus speist 5000 Mann, Joh. 6.		Sonne-Aufgang 5, 46 m.	Unterg.	6, 24 m.
Sonnt	30 Lätare	Untrg.	8, 23 m. M. frische	12 34 18	Gabriel
Mont	31 Balbina	8 6	Tage.	= 37 19	Joseph
Erstes Viertel den 8. schöne Witterung.			Vollmond den 16. Sonnenschein.		
Letztes Viertel den 22. heiteres Wetter.			Neumond den 30. fühl.		

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Erzfeind von allem Heuchelschein, sei jedem Auge, was du bist;
Man muß in allen Augen sein, was man in Gottes Augen ist.

Die öffentliche Meinung.

Die öffentliche Meinung ist eine unsichtbare, geheimnißvolle Macht, welcher nichts widersteht; nichts ist beweglicher, nichts wandelbarer, nichts stärker; und so launenhaft sie ist, so ist sie doch weit mehr wahr, vernünftig und gerecht, als man gewöhnlich glaubt.

Napoleon.

Ich kenne Jemand, der mehr Geist hat als Napoleon, als Voltaire und als alle jüngsten und künftigen Minister. Dieser Jemand ist: die öffentliche Meinung.

Talleyrand.

Der kluge Bauer im sandigen Land
Menget Dünger und Lehmb mit seinem Sand.
Dies bindet den Boden und giebt ihm die Kraft,
Reichlich zu tragen, was Reichtum ihm schafft.

Kanonen- und Flintenkugeln sind oft Fleckkugeln zum Reinigen der beschmutzten Welt.

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor Palmsonntag. Alberschwendi, 1. Mont. Altstätten, Donst. u. Freit. nach Mittfasten. Amriswil, 1. Mittw. v und Mittw. vor Lätere. Appenzell, Mittw. vor Mittfasten u. 14 Tage später. v Arbon, Freit. nach Mittfasten. Ahamoos, 1. Dienst.

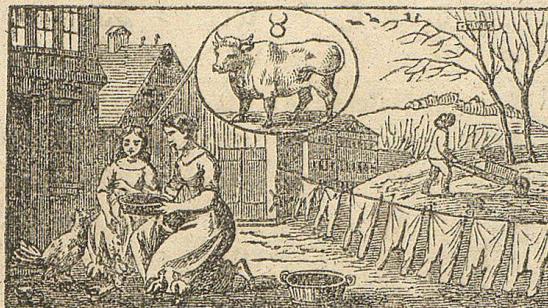
Bärenschweil, letzten Freit. Chur, 5. u. 31. v Davos, 1. u. 29. v Dießenhofen, 2. Montag. Dietikon, Mont. vor Joseph. Embrach, Dienst. nach Joseph. Feuerthalen, letzten Dienst. Flawil, 2. Mont. Gais, 1. Dienst. Gams, Mont.

vor Joseph. Grüningen, am letzten Mont. v Grisch, 4. v Hemiglofen (bei Lettnang), am 1. Donst. v Horgen, 2. Donst. Ilanz, 3. Dienst. Kastiel, 21. Kläven, 19. Köllichen, 3. Mittw. Kulm, 2. Freit. Landquart, 30. Langenargen, Montag vor Lätere u. 3. Mont. v Lauterach, 8. Müllheim, Mont. vor Palmtag. Oberstammheim, 1. Mont. Oettikon, Donst. nach Okuli. Ottenbach, Mont. vor Mittfasten. Peist, 2. Pfäffikon, 3. Mont. v Ratz, Mittw. vor Joseph. Ragaz, Mont. nach Joseph. Ranzwil, 1. Mittw. nach Joseph. Regensberg, Dienst. nach Gregor. Rehetobel, Freit. nach Lätere. Ruswyl (Kt. Luzern), 3. Montag. Saas, 2. v Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienstag. v Schruns, Donst. vor Lätere. Sevelen, Samst. nach Joseph. Seewis, 4. v Sins, 28. v Sonthofen, Donst. nach Joseph. Stäfa, Donst. nach Okuli. Stein a. Rh., letzten Mittw. v Sursee, 31. v Tensen, Mont. vor Palmtag. Tiefenbrunnen, 3. Donst. v Trun, 3. Mont. v Turbenthal, 2. Mont. Uster, letzten Donst. v Uznach, Samst. nach Mittfasten. Wald (Zürich), 2. Dienst. Waldkirch, 1. Mont. v Wegenstetten, 3. Dienst. Weiningen, 1. Mont. Weizikon, Freit. nach Gregor. Willisau, Fastnachtmont. u. letzten Donst. v Winterthur, am 1. Donst. v Zurzach, 1. Samst. Zell am Untersee, Mittw. nach Lätere.

IV.	Neuer April.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März.
Dienst	1 Hugo	9 10		Sehr	12 38
Mittw	2 Abund	10 13		ver-	= 41
Dienst	3 Ignaz	11 11	C Erdferne.	än-	= 46
Freit	4 Ambroſi	U. M.	♂ beim C	der-	= 50
Samst	5 Martial	0 4		lich,	= 54
14. Steinigung Christi, Joh. 8.					
Sonnt	6 Judila	0 50	Sonnen-Aufgang 5, 31 m.	Unterg. 6, 34 m.	25 M. Bert.
Mont	7 Zölestin	1 29	○ 0, 50 m. A.	mit-	13 3
Dienst	8 Maria	2 3		ter	= 6
Mittw	9 Sibilla	2 33		Schnee;	= 9
Dienst	10 Ezechiel	3 0		bald	= 12
Freit	11 Philipp	3 21	h beim C	hei-	= 15
Samst	12 Julius	3 44		ter,	= 18
Anbruch des Tages um 3, 51 m.					
Abschied um 8, 9 m.					
April.					
15. Einzug Christi, Matth. 21.					
Sonnt	13 Palmtag	4 12	Sonnen-Aufgang 5, 18 m.	Unterg. 6, 44 m.	1 Palmtag
Mont	14 Tiburti	Ausg.	○ bald	13 21	2 Abund
Dienst	15 Raphaël	8 34	● 3, 35 m. A.	trüb;	= 25
Mittw	16 Daniel	9 53	○ öf-	= 28	3 Ignaz
Dienst	17 Hoherdonst.	11 4	C Erdnähe.	ters	= 30
Freit	18 Charfreitag	A. M.		auch	= 34
Samst	19 Werner	0 3		Nebel	= 38
			○	mit	= 41
7 Zölestin					
16. Auferstehung Christi, Marth. 8.					
Sonnt	20 Österdag	0 49	Sonnen-Aufgang 5, 5 m.	Unterg. 6, 54 m.	8 Österdag
Mont	21 Östermont.	1 27	○ in ○	Ste-	13 44
Dienst	22 Österdienst.	1 56	○ 6, 40 m. M.	gen	= 48
Mittw	23 Georg	2 24	○ beim C	ab-	= 52
Dienst	24 Albrecht	2 46		wech-	= 55
Freit	25 Marx	3 6	○ beim C	selnd,	= 58
Samst	26 Anaklet	3 26		fort-	= 14 3
				an	= 6
14 Tiburti					
17. Verschlossene Thür, Joh. 20.					
Sonnt	27 Quasimodog.	3 48	Sonnen-Aufgang 4, 52 m.	Unterg. 7, 4 m.	15 Raphaël
Mont	28 Vitalis	4 11	○ un-	14 9	16 Daniel
Dienst	29 Peter	Untrg.	be-	= 11	17 Rudolf
Mittw	30 Waldburg	9 1	○ 0, 4 m. M.	stän-	= 13
				dig.	= 16
18 Christof					
Erstes Viertel den 7. unbeständig.					
Letztes Viertel den 21. regnerisch.					
Vollmond den 14. neblicht.					
Neumond den 29. helter.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Den leeren Schlauch bläst der Wind auf,
Den leeren Kopf der Dünkel.

In alles Unvermeidliche
Gieb dich geduldig drein,
Sonst steigert ins Unendliche
Sich dir des Lebens Pein.

Man faselt viel von reich und arm und vergißt immer wieder, daß es das Herz allein ist, das reich macht oder arm,

Nimm die Geduld als Magd ins Haus;
Sie hilft dir ein, sie hilft dir aus.
Doch hüt' dich, wenn sie herrschen will,
Sonst steht die ganze Wirthschaft still.

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittwoch vor Ostern und 14 Tage später. v Arvigo, 30. v Au, 30.

Baden, 23. Baum, 1. Freit. Bernegg, Dienstag auf Georg. (Fällt dieser Name auf Dienst., so wird er an diesem Tage gehalten.) Bludenz, 26. v

Diesenhofen, 2. Mont. Dornbirn, Osterdienstag. Dürnten, 1. Dienst.

Eglisau, Dienstag nach Georg. Elgg, am Aschermittw. Erma-

tigen, 15. Eschenbach, am 3. Dienst. v Fideris, 19. v Frauenfeld, am Mont. vor Philipp. Gais, 1. Dienst. Gonten, am 2. Mont. nach dem Ostermont. Grüningen, letzten Montag. v Grüsch, 1. v Heiden, Freit. vor Palmtag. Hengglossen (bei Tettmang), letzten Donst. v Herisau, Freit. nach Georg. Hinwil, 3. Dienstag. Hittisau, Mont. nach Quasimodo. Hundwil, 2. Dienst. vor der Landsgemeinde.

Ilanz, 3. Dienst. v Kaltbrunn, letzten Dienst. v Kandau, letzten Mont. Konstanz, Mont. nach Ostern u. Mont. nach Misericord. Küblis, 3. v Küsnacht, 22.

Lachen, Osterdienst. Langenargen, 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Quasimodo. Lindau, Freit. vor Jubilate.

Meilen, letzten Donst. Moosnang, Mittw. nach Georg.

Neukirch (Bünden), letzte Dienst. v Detlikon, Donst. nach Okult.

Pfäffikon, 3. Mont. v Raatwil, 1. u. 3. Mittw. Rapperswil, Ostermittw. Regensberg, 1. Dienst. nach Gregor. Rheinau, Ostermittw. Rheinfelden, letzten Donst. Richterswil, Dienst. nach Georg.

Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienst. v Schönengrund, letzte Dienst. Schruns, 2. Schulz, 22. v Schwyz, 2. Mont. nach Georg. Seewis, 1. v Sidwald, Donst. nach Georg. Sonthofen, letzten Mont. vor Georg. Stein a. Rh., letzten Mittwoch. Süs, 12. v

Tamins, 1. Dienst. Thal, Mont. vor Georg. Tiefenässen, am 3. Donst. v

Urnäsch, letzten Donst. Uster, letzten Donst. Uznach, Samst. vor Ostern.

Vallendas, 26. v

Wädenswil, Donst. nach Ostern.

Wüggis, 23. Wald (Zürich), Osterdienstag. Wiesen, 15. v Wil, 23. Willisau, letzten Donst. v Winterthur, 1. Donst. v

Zofingen, Osterdienst. Zug, Osterdienst. Zürich, Montag vor der Charwoche, Lebtermesse.

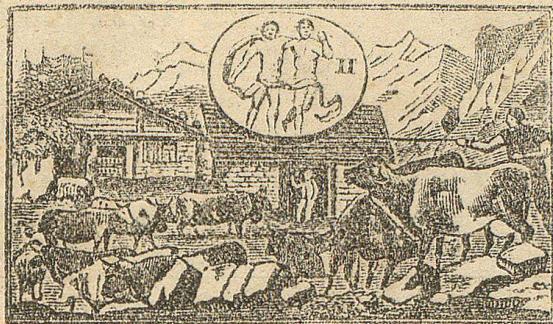
V.	Neuer Mai.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April.
Donst	1 Phil. Iul.	9 57	C Erdferne. ♂ beim C	14 19	19 Werner
Freit	2 Athanas	10 46	= 23	20 Herm.	
Samst	3 + Erfindung	11 27	und = 25	21 Konstant	
	18. Vom guten Hirten, Joh. 10.		Sonnen-Aufgang 4, 40 m. Unterg. 7, 13 m.		
Sonnt	4 Miseritord.	U. M.	an-	14 28	22 Cajus
Mont	5 Gotthard	0 3	ge-	= 31	23 Georg
Dienst	6 Paravizin	0 33	♂ ☽ ♀ nehme	= 33	24 Albrecht
Mittw	7 Juvenal	0 59	☽ 4, 1 m. M. Früh-	= 36	25 Marx
Donst	8 Stanislaus	1 22	lings-	= 40	26 Anatlet
Freit	9 Beat	1 47	♀ beim C tage,	= 43	27 Anastas
Samst	10 Gordian	2 10	nach-	= 46	28 Vitalis
	19. Nach Trübsal Freude, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 31 m. Unterg. 7, 23 m.		
Sonnt	11 Jubilate	2 35	her	14 48	29 Peter
Mont	12 Pankraz	3 3	trüb,	= 50	30 Waldb.
	Anbruch des Tages um 2,	12 m.	Abschied um 9, 48 m.		Mai.
Dienst	13 Servaz	Aufg.	● 11, 37 m. A. als-	14 52	1 Phil. Jb.
Mittw	14 Bonifaz		C Erdnähe. bald	= 54	2 Athanas
Donst	15 Sophia		anhal-	= 57	3 + Erfind.
Freit	16 Peregrin		ten-	15 1	4 Florian
Samst	17 Moses		der	= 5	5 Gotthrd.
	20. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 32 m.		
Sonnt	18 Kantate	11 57	♂ ☽ h ☽ schein,	15 8	6 Paraviz.
Mont	19 Potentiana	A. M.	wor-	= 10	7 Juvenal
Dienst	20 Christian	0 26	☽ 4, 16 m. A. auf	= 12	8 Stanisl.
Mittw	21 Konstant	0 49	○ in II Re-	= 14	9 Beat
Donst	22 Helena	1 11	gen;	= 16	10 Gordian
Freit	23 Dietrich	1 30	über-	= 18	11 Mamert
Samst	24 Johanna	1 54	♀ beim C haupt	= 20	12 Pankraz
	21. So ihr den Vater bittet, Joh. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 40 m.		
Sonnt	25 Nogate	2 15	vor-	15 22	13 Servaz
Mont	26 Beda	2 42	herr-	= 24	14 Bonifaz
Dienst	27 Luzian	3 13	C Erdferne. schend	= 26	15 Sophia
Mittw	28 Wilhelm	Untrg.	● 4, 3 m. A. frucht-	= 27	16 Peregr.
Donst	29 Auffahrt	8 43	bares	= 28	17 Auffahrt
Freit	30 Job	9 26	♀ beim C Wet-	= 29	18 Isabella
Samst	31 Petronella	10 4	ter.	= 30	19 Potent.

Erstes Viertel den 7. schönes Wetter.
Letztes Viertel den 20. hat Negen.

Vollmond den 13. bringt Sonnenschein.
Neumond den 28. veränderlich.

Maius, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wer ist ein unbrauchbarer Mann?
Der nicht befehlen und auch nicht gehorchen kann.

Aufriichtigkeit.

Ja soll Ja und Nein soll Nein,
Nein nicht Ja, Ja Nein nicht sein.
Welcher anders reden kann,
Ist nicht Christ, nicht Biedermann.

Keine Schere ist, die schärfer schert, als wenn der Bettler
zum Herrn wird.

Gefälliges Benehmen ist ein Empfehlungsbrieft bei Fremden
und ein Siegel der Freundschaft bei Bekannten.

Das Wort verwundet leichter, als es heilt.

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Aarau, letzten Mittw. Alberschwendi, 1. Mont. Altstätten, 1. Mittwoch a. R. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, 1. u. letzten Mittw. Arbon, Mont. nach Auffahrt.	Gf, 2. Ermatingen, 2. Dienst. Flaach, letzten Donst. Glarus, letzten Dienst. Fried, 1. Mont. Fürstenau, 5.	Gezis, 2. Mont. Glarus, 6. Gossau, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst vor Auffahrt und letzten Montag. v Grütz, 2. v	Heiden, 1. Freit.	Lenaz, 11. Flanz, 10. v
Bülach, letzten Dienst. Bischofszell, Mont. vor Auffahrt. Bludenz, 1. v Brugg, 2. Dienst. Chur, 1. v u. 12. Jahrh.	Faulensee, 1. Mont. Gossau, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst vor Auffahrt und letzten Montag. v Grütz, 2. v	Gossau, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst vor Auffahrt und letzten Montag. v Grütz, 2. v	Gossau, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst vor Auffahrt und letzten Montag. v Grütz, 2. v	Gossau, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst vor Auffahrt und letzten Montag. v Grütz, 2. v
Davos, 22. v Dießenhofen, am 2. Mont.	Gossau, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst vor Auffahrt und letzten Montag. v Grütz, 2. v	Gossau, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst vor Auffahrt und letzten Montag. v Grütz, 2. v	Gossau, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst vor Auffahrt und letzten Montag. v Grütz, 2. v	Gossau, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst vor Auffahrt und letzten Montag. v Grütz, 2. v
.

Klosters, 28. v Küblis, 30. v Lachen, Pfingstdienst. Langenargen, 3. Mont. Laupach, 20. Lenzburg, 1. Mittw. Marthalen, 1. Mont. Muri, 3. Oberried, 1. Dienst. Obersaxen, 26. v

Pfäffikon, 1. Dienst. u. 3. Mont. v Ranswil, 1. u. 3. Mittw. Reichenau, letzten Mont. v Remüs, 15. v Rheintal, Mont. nach Cantate. Rheinfelden, 1. Mittw. Rorschach, Donst. vor Pfingsten. Roveredo, 22. v

Samaden, 1. Freit. v St. Gallen, 2. Mittw. vor Auffahrt. Sargans, 1. Dienst. Savien, 23. v Schaffhausen, 1. Dienst. v und Pfingstdienst. Schleins, 4. v Schwelbrunn, 1. Dienst. Seewis, 2. v Sonnenburg, am Pfingstdienst. Stadel, Dienst. vor Auffahrt. Stedhorn, am 1. Donst. Stein a. Rh., letzten Mittw. v

Tiefenbach, 3. Donst. v Tinz, letzten Mont. v Trun, 1. v

Uetzen, 24. v Uster, letzten Donst. Uznach, 2. Dienst.

Vallava, 1. v

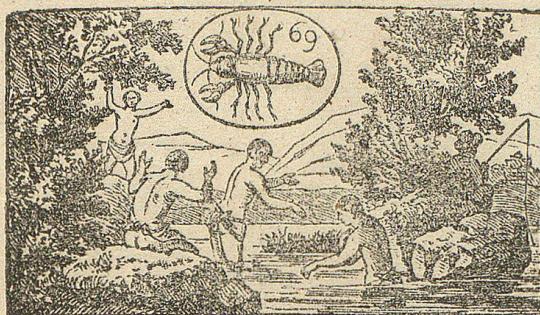
Waldshut, 1. Wallenstadt, vorletzten Dienstag. Waltensburg, 24. v Weinfelden, 1. Mittw. Werdenberg, Mont. nach Georg a. R. Wil, 1. Dienst. Wildhaus, vorletzten Dienst. Willisau, letzten Donst. Winterthur, Donst. vor Auffahrt u. 1. Dienst. v Wohlen, Mont. vor Auffahrt.

Zerne, 28. v Zofingen, Pfingstdienst. Zug, Pfingstdienst. Zürich, 1. Burzach, Samst. vor Pfingsten.

VI.	Neuer Brachmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai.
22. Sonnt	Geistes Zeugniß, Joh. 16. 1 Grandi	10 34	Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Bald	Unterg. 7, 46 m. 20 Christ.	
Mont	2 Marzellin	11 1	○ Schein,	= 32	
Dienst	3 Erasmus	11 27	bald	= 33	
Mittw	4 Eduard	11 49	Regen;	= 34	
Donst	5 Reinhard	U. M.	○ 3, 20 m. A. ziem-	= 35	
Freit	6 Gottfried	0 10	lich	= 36	
Samst	7 Kasimir	0 35	□ ○ h un-	= 37	
23. Sonnt	Sendung des h. Geistes, Joh. 16. 8 Pfingst. Med.	1 0	Sonnen-Aufgang 4, 4 m. bestän-	Unterg. 7, 54 m. 27 Pfingsten	
Mont	9 Pfingstmont.	1 31	diges	= 39	
Dienst	10 Pfingstdienst.	2 8	Wet-	= 40	
Mittw	11 Fronfasten	2 54	○ Erdnähe.	= 41	
Donst	12 Basilides	Aufg.	ter. ○ 6, 54 m. M. ○ F.	= 42	
Anbruch des Tages um 1, 4 m.			Abschied um 10, 57 m.		
Freit	13 Felizitas	9 16	○	Brachmonat. Fort-	
Samst	14 Ruffin	9 55		an = 44	
24. Sonnt	Von der Wiedergeburt, Joh. 3. 15 Dreiheit. B.	10 26	Sonnen-Aufgang 4, 3 m. mei-	Unterg. 7, 57 m. 3 Dreiheit.	
Mont	16 Justina	10 51	stens	= 46	
Dienst	17 Gaudenz	11 13	ver-	= 47	
Mittw	18 Arnold	11 34	○ beim ○ än-	= 47	
Donst	19 Fronleichn.	11 58	○ 3, 50 m. M. der-	= 48	
Freit	20 Silver	U. M.	Längster Tag. lich.	= 48	
Samst	21 Albanus	0 20	○ in ○ 5, 49 m. A.	= 48	
25. Sonnt	Vom reichen Mann, Luk. 16. 22 1 10,000 fl.	0 46	Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Sommers Anfang.	Unterg. 7, 59 m. 10 Onophr.	
Mont	23 Edeltrud	1 13	○ Trübe	= 47	
Dienst	24 Joh. Täufser	1 48	○ Erdferne. Tage.	= 46	
Mittw	25 Eberhard	2 27	○ Hier	= 46	
Donst	26 Paulus	3 14	○ b. ○ unsichtb. ○	= 45	
Freit	27 7 Schläfer	Untrg.	○ 7, 31 m. M. F.	= 45	
Samst	28 Benjamin	8 38	○ beim ○ Zu-	= 44	
26. Sonnt	Vom großen Abendmahl, Luk. 16. 29 2 Peter Paul	9 6	Sonnen-Aufgang 4, 4 m. weilen	Unterg. 7, 59 m. 17 Gaudenz	
Mont	30 Pauli Ged.	9 32	○ Schein.	= 42	
Erstes Viertel den 5. unbeständig. Letztes Viertel den 19. trüb.			Bollmond den 12 bringt Regen. Neumond den 27 Sonnenschein.		

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ehre, Geiz, Gram, Wein und Liebe
Sind des Menschen Lebensdiebe.

Nüthsel.

Ich weiß ein Ding
Wie 'n Pfifferling,
Kann gehn, kann stehn,
Kann auf dem Kopf nach Hause gehn.

(Lebhaug 13)

Was findet ein Narr gewiß?

(Lebhaug 13)

Wer es macht, der braucht es nicht;
Wer es kauft, der will es nicht;
Wer es braucht, der weiß es nicht.

(Lebhaug 13)

Was kann man um aller Welt Reichthum nicht erkaufen?

(Lebhaug 13)

Ich rede ohne Junge,
Ich schreie ohne Lunge,
Ich hab' auch kein Herz
Und nehm' doch Theil an Freud' und Schmerz.

(Lebhaug 13)

Wer wünscht einäugig zu sein?

(Lebhaug 13)

Ich bin am dunkelsten, wenn es am hellsten ist;
Am wärmsten, wenn es am kältesten ist;
Am kältesten, wenn es am wärmsten ist.

(Lebhaug 13)

Neulich starb ein Mann, welcher 100 Jahre alt ward und
seinen Geburtstag doch nur 25 Mal erlebt hatte. Wie ging
das zu?

(Lebhaug 13)

Wie schreibt man Tausend ohne Nullen und doch mit Ziffern?

(100 + 666)

Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Alvener Bad, 1. Montag. v
Amriswil, 1. Mittw. v Apenzell, letzten Mittwo. [nam.
Bischofszell, Donst. nach Fronleich-
Dienzenhofen, 2. Mont. Dorn-
birn, Pfingstdienst.

Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.
Geldbürch, 25. Fettan, 1. Mont.

nach dem Pontner. v Frauen-
feld, letzten Mont. v

Grabs, 1. Mont. Grüningen,
letzten Mont. v [2. Mont. v

Hemiglofen (bei Teitnang), am
Flanz, 6. v

Langenargen, 1. u. 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Dreifal-
tigkeit.

Medels, 25. v Mijor, 28. v
Manders, 13. v

Obervazheid, 25. v

Parpan, 1 Tag nach d. vorigen. v
Pfäffikon, 3. Mont. v Ponte,

1. Freit. nach dem Alvener. v
Rapperswil, Pfingstmittw. Ra-

bensburg, 15. Reams, 18. v
Regensberg, 2. Donst.

Salez, 24. Saluz, 11. v Sa-

maden, 1. Freit. v St. Antonien,
14. v Schaffhausen, Pfingst-
dienst. u. 1. Dienst. v Sidwald,

1. Donst. Silvapiana, 1. Mittw.
nach dem Alvenerbadmarkt. v

Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Sursee, 26. [ler Markt.

Lavetsch, 1. Mittw. nach dem Urse-
Uster, letzten Donst.

Vals, 11. v Vilmergen, 22. v

Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Willisan, letzten Donst. v

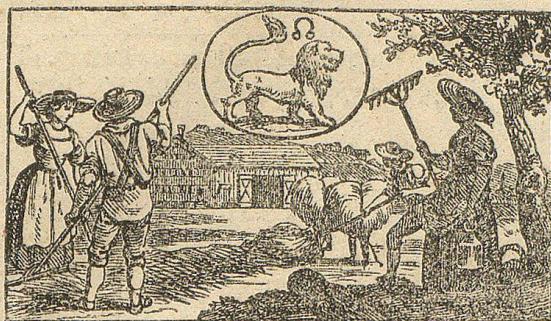
Winterthur, 1. Donst. v
Zillis, 8. Zürich, 3. Donst. nach

Pfingsten. Burzach, Samst. nach
Pfingsten.

VII.	Neuer Heumonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung	Tages- länge.	Alter Brachmonat.
Dienst	1 Theobald	9 55	Schö-	15 41	19 Gervas
Mittw	2 Mar. Heims.	10 16	○ in Erdferne. nes	= 40	20 Silver
Dienst	3 Kornel	10 37	♂ ○ ♀ Wett-	= 39	21 Alban
Freit	4 Ulrich	11 4	○ 11, 28 m. A. ter	= 38	22 10000R.
Samst	5 Balthasar	11 30	und	= 37	23 Edeltrud
27.	Bom verlorenen Schaf, Luk. 15.	U. M.	Sonnen-Aufgang 4, 11 m. ○ Schein,	Unterg. 7, 57 m.	
Sonnt	6 3 Esajas	0 2	wor-	15 36	24 Joh. E.
Mont	7 Joachim	0 44	auf	= 35	25 Eberhd.
Dienst	8 Kilian	1 34	meh-	= 34	26 Paulus
Mittw	9 Birell	2 38	○ Erdnähe. rere	= 33	27-7 Schlaf.
Dienst	10 7 Brüder	Aufg.	○ 2, 15 m. A. Re-	= 32	28 Benjam.
Freit	11 Nahel	8 22	gen-	= 31	29 Peter P.
Samst	12 Nathan			= 30	30 Pauli G.
	Anbruch des Tages um 1, 26 m.		Abschied um 10, 34 m.		Heumonat.
28.	Wälken im Auge, Luk. 6.		Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 54 m.		
Sonnt	13 4 Schuſſ E. F.	8 51	tage,	15 28	1 Theob.
Mont	14 Bonavent	9 16	denen	= 26	2 Mar. H.
Dienst	15 Margareth	9 39	bald	= 24	3 Kornel
Mittw	16 Bertha	10 0	wie-	= 21	4 Ulrich
Dienst	17 Lidia	10 21	○ ♀ ♂ ♂ der	= 17	5 Balthas.
Freit	18 Hartmann	10 48	○ 5, 50 m. A. ○	= 16	6 Esajas
Samst	19 Rosina	11 16	schein	= 15	7 Joachim
29.	Christus lehrt im Schiff, Luk. 5.		Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 49 m.		
Sonnt	20 5 Stap. Fest	11 47	folgen	15 13	8 Kilian
Mont	21 Arbogast	12 M.	Orions Auf. wird.	= 11	9 Birell
Dienst	22 Mar. Magd.	0 25	○ Erdferne. Spä-	= 9	10 7 Brüder
Mittw	23 Elsbeth	1 9	○ in ♀ ter	= 7	11 Nahel
Dienst	24 Christina	2 1	anhalt-	= 5	12 Nathan
Freit	25 Jakob	2 58	○ ♀ beim ○ tend	= 3	13 Heinrich
Samst	26 Anna	Untrg.	○ 9, 42 m. A. schö-	= 0	14 Bonav.
30.	Pharisäer Ruhm, Matth. 5.		Sonnen-Aufgang 4, 31 m. Unterg. 7, 41 m.		
Sonnt	27 6 Magdalena	7 39	nes	14 58	15 Margar.
Mont	28 Pantaleon	8 0	Wetter,	= 56	16 Bertha
Dienst	29 Beatrix	8 23	mit	= 54	17 Lidia
Mittw	30 Jakobe	8 44	h beim ○ einzelnen	= 52	18 Hartm.
Dienst	31 German	9 7	Gewittern.	= 50	19 Rosina
	Erstes Viertel den 4. schönes Wetter.		Vollmond den 11. Regen.		
	Letztes Viertel den 18. bringt Sonnenschein.		Neumond den 26. schönes Wetter.		

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Viel oder Wenig — gelt' uns gleich;
Wer Viel entbehren kann, ist reich.

Was gibt wahre Zufriedenheit?

Wenn es doch die Menschen wüsten und glaubten, daß ein wahrhaft glückliches Leben von äußern Dingen beinahe gänzlich unabhängig ist und am allerwenigsten bestimmt wird von dem Maße sinnlicher Genüsse, die uns zu Gebote stehen. Reichtum, dieses von Millionen so beneidete Gut, kann allerdings zur Verschönerung und Veredlung des Lebens dienen, auch lassen sich mit ihm große und herrliche Zwecke erreichen; aber glücklich zu machen vermag er für sich allein nicht, und die Erfahrung lehrt nur zu häufig, daß äußerer Überfluss und innere Zufriedenheit nicht immer zusammengehen. Könnten nur Solche, welche mit neidischem Auge an manchem Reichen hinaufblicken, in das Innere seines täglichen Lebens sehen: sie würden sich leicht überzeugen, daß nicht Alles Gold ist, was glänzt, und daß inmitten äußerer Pracht es nur zu oft öde und leer im Gemüthe aussieht. Der wesentlichste Bestandtheil menschlichen Glücks besteht in der Thätigkeit und in dem Bewußtsein erfüllter Pflicht; wer nur selbstsüchtige Zwecke verfolgt, der kann, auch wenn er ein Krösus wäre, nicht von sich rühmen, daß er wisse, was Glück sei. Jede, auch eine niedere, Stellung im Leben gestattet es aber, irgend etwas zum allgemeinen Besten beizutragen, ja fordert die Erfüllung gewisser Pflichten; es liegt daher auch in Jedermann's Macht, sich eines gewissen Maßes von Glück zu versichern. Von Pflichterfüllung, von Anstrengung hören freilich die Menschen nicht gern reden, weil namentlich heutzutage so Viele vom Wahne besessen sind: das höchste Glück des Lebens besthe vorzugswise in mühelosen Genüssen, in sinnlicher Freude und Erfüllung der leisesten Wünsche. Verhältnismäßig nur Wenige finden ihre Befriedigung in der aufopfernden That, und daher ist auch die Zahl der wahrhaft Glücklichen so klein.

Jahr- und Viehmärkte im Heumonat.

Aarau, 1. Mittw. Amriswil,
1. Mittw. v Appenzell, legten
Mittw. Arbon, Mont. vor Jak.
Bischofszell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. [2. Mont.
Davos, 6. v Dießenhofen, am
Tenerthalen, 1. Dienst.
Grüningen, legten Mont. v
Hemigkofen (bei Leitnang), am
2. Donst. v
Flanz, 27. v Klingnau, 2.
Klosterz, 5. v Kulm, 2. Freit.
Langenargen, 3. Mont. v
Pfäffikon, 3. Mont. v
Rheineck, 25.
Schaffhausen, 1. Dienst. v Sins,
2. v Stein a. Rh., legten
Mittw. v Strada, 8. v
Ueberlingen, 4. Uster, legten
Donst. v
Willisau, legten Donst. Winter-
thur, 1. Donst. v
Zofingen, 25. Burzach, 8.

Die Distel.

Auf den weiten Heiden,
Wo die Esel weiden,
Gern die Distel reist;
Vorne, scharfe Spänen
Siechen Den und rüben
Blutig, der sie streift.

Doch was uns verleibt,
Unsre Haut zerfetzt,
Irrt den Esel nicht.
Sieh' den wackern Grauen
Dorn und Distel kauen
Als ein Leibgericht.

Und so wird's im Leben
Stets auch Menschen geben,
Welche, tief ergröbt,
Nur von dem sich mästen,
Was die Allerbesten
Aergert und verlebt.

Parabeln sind gar fein und schön,
Doch muß sie einer auch verstehen.

VIII.	Neuer Augstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat.
Freit	1 P. Kettenf.	9 32	♂ ♀ ♣	Fort- wäh-	14 48
Samst	2 Gustav	10 5		= 45	20 Elias 21 Arbogast
31.	Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8.		Sonnen-Aufgang 4, 40 m. unterg. 7, 31 m.		
Sonnt	3 7 Josias	10 41	☽ 5, 33 m. M. rend	14 42	22 M. Mgd.
Mont	4 Dominik	11 26	unbe-	= 40	23 Elsbeth
Dienst	5 Oswald	11. M.	ständige	= 37	24 Christin.
Mittw	6 Sixt	0 23	Witte-	= 34	25 Jakob
Donst	7 Heinrike	1 30	☽ C Erdnähe.	= 32	26 Anna
Freit	8 Biriak	2 46	rung;	= 30	27 Magdal.
Samst	9 Roman	Aufz.	☽ 10, 30 m. A. öf-	= 27	28 Pantal.
32.	Falsche Propheten, Matth. 7.		Sonnen-Aufgang 4, 50 m. unterg. 7, 20 m.		
Sonnt	10 8 Laurenz	7 16	ters	14 24	29 Beatrix
Mont	11 Gottlieb	7 41	Regen	= 21	30 Jakobea
Dienst	12 Klara	7 59	oder	= 17	31 German
	Anbruch des Tages um 2,	41 m.	Abschied um 9, 19 m.		Augstmonat.
Mittw	13 Hippolit	8 25	trüb;	14 14	1 P. Ketts.
Donst	14 Samuel	8 48	♂ beim C	= 11	2 Portiunk
Freit	15 Mar. Hmelf.	9 15	zu-	= 8	3 Josias
Samst	16 Rochus	9 47	wei-	= 5	4 Dominik
33.	Ungerechter Haushalter, Luk. 16.		Sonnen-Aufgang 4, 58 m. unterg. 7, 9 m.		
Sonnt	17 9 Liberat.	10 24	☽ 10, 25 m. M. ☽	14 2	5 Oswald
Mont	18 Amos	11 5	Erdferne. schein,	13 58	6 Sixt
Dienst	19 Sebald	11 54	♀ ☽ ☿ mit	= 54	7 Afra
Mittw	20 Bernhard	12. M.	Regen	= 50	8 Biriak
Donst	21 Privat	0 49	☽ abwech-	= 47	9 Roman
Freit	22 Alphons	1 50	Orions Ende. selnd,	= 44	10 Laurenz
Samst	23 Zachäus	2 55	☽ in M. wor-	= 41	11 Gottlieb
34.	Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19.		Sonnen-Aufgang 5, 7 m. unterg. 6, 56 m.		
Sonnt	24 10 Barthol.	4 4	auf	13 40	12 Klara
Mont	25 Ludwig	Untrg.	☽ 10, 17 m. M. all-	= 36	13 Hippolit
Dienst	26 Severin	6 50	mä-	= 33	14 Samuel
Mittw	27 Gebhard	7 12	♀ beim C	= 29	15 M. Hmlf.
Donst	28 Augustin	7 39	lig	= 26	16 Rochus
Freit	29 Joh. Enth.	8 6	anhalt-	= 23	17 Liberat
Samst	30 Adolf	8 41	tend	= 19	18 Amos
35.	Pharisäer und Zöllner, Luk. 18.		Sonnen-Aufgang 5, 16 m. unterg. 6, 44 m.		
Sonnt	31 11 Rebekka	9 26	Witterung.	13 16	19 Sebald
	Erstes Viertel den 3. unbeständig.				Bollmond den 9. Regen.
	Letztes Viertel den 17. Sonnenschein.				Neumond den 25. bringt schönes Wetter.

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Auf das Unrecht folgt gleich das Uebel,
Wie die Thrän' auf die herbe Zwiebel.

Merkwürdige Zahlenverhältnisse
hinsichtlich der Geburtsjahre, der Regierungsdauer und des
Alters russischer Kaiser:

Kaiser Alexander I.

ward geboren 1777,	macht zusammengezählt	22 Jahre,				
bestieg den Thron 1801,	:	10	:			
starb 1825,	:	16	:			

Summa 48 Jahre.

48 Jahre war er alt, als er starb.

Kaiser Nikolaus

ward geboren 1796,	macht zusammengezählt	23 Jahre,				
bestieg den Thron 1825,	:	16	:			
starb 1855,	:	19	:			

Summa 58 Jahre.

58 Jahre war er alt, als er starb.

Katharina war 34 Jahre alt, als sie den Thron bestieg,
und regierte 34 Jahre.

Paul war 42 Jahre alt und regierte 4,2 Jahre (d. h.
4 Jahre und 2 Monate in Dezimalen ausgedrückt, wie es in
Ruppland üblich).

Alexander I. war 24 Jahre alt, als er den Thron be-
stieg, und regierte 24 Jahre.

Nikolaus war 29 Jahre alt, als er den Thron bestieg,
und regierte 29 Jahre.

Verstand ist ein Edelstein, der am schönsten glänzt, wenn
er in Bescheidenheit eingefasst ist.

Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

Aarau, 1. Mittw. Altstätten,
Mont. nach Mariä Himmelfahrt.

Amriswil, 1. Mittw. v Appen-

zell, letzten Mittw.

Bischofszell, Mont. nach Augustin.

Diebenhofen, 10.

Einsiedeln, letzten Mont.

Fenerthalen, 1. Dienst. Frauen-
feld, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.

Glarus, 19. Grüningen, am
letzten Mont. v Imelfahrt.

Iberg, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.

Küngnau, 2. Kulm, 2. Freit.

Lachen, Dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2. u. 3. Mont. v

Neftels, Donst. nach Bartholome.

Pfäffikon, 3. Mont. v

Raz, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.

Rapperswil, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.

Regensberg, 2. Donst. Rheinsel-
den, Mittw. nach Bartholome.

Samaden, 1. Freit. v Schaff-
hausen, Dienst. nach Bartholome

u. 1. Dienstag. v Schwarzen-

berg, 9. Stein a. Rh., letzten
Mittwoch.

Ueberlingen, Mittw. nach Bar-
tholome. Urnäsch, 2. Mont.

Uster, letzten Donst. v

Wattwil, 2. Mittw. Weinfel-
den, 2. Mittw. Wil, Dienst.

nach Mariä Himmelfahrt.

Wil-
lisau, letzten Donst.

Zofingen, 24. Zürich, letzten
Montag, Leidermesse.

Zurzach, 2. Samst. vor dem 1. Mont. im

September.

Was vergangen, kehrt nicht wieder,
Aber, ging es leuchtend nieder,
Leuchte's lange noch zurück.

IX.	Neuer Herbstmonat.	○ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. mathm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augstmonat.
Mont	1 Verena	10 17	☽ 10, 53 m. M. An-	13 13	20 Bernhd.
Dienst	2 Absalon	11 20	○ Erdnähe. fangs	= 9	21 Privat
Mittw	3 Theodos	11. M.	☽ ♂ ♀ ♂ trübe,	= 6	22 Alphons
Donst	4 Esther, Ros.	0 30	bald	= 3	23 Zachäus
Freit	5 Hertules	1 47	wie-	12 59	24 Barthol.
Samst	6 Magnus	3 2	der	= 56	25 Ludwig
36. Vom Tauben und Stummen, Mark. 7.					
Sonnt	7 12 Regina	4 18	Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Unterg. 6, 30 m. ange-	12 52	26 Genesi
Mont	8 Mar. Geb.	Aufg.	● 8, 34 m. M. neh-	= 48	27 Gebhard
Dienst	9 Egid	6 27	♂ ♀ ♁ me	= 44	28 August.
Mittw	10 Sergi	6 51	Witte-	= 42	29 Joh. E.
Donst	11 Regula	7 16	♂ beim ○ rung;	= 39	30 Adolf
Freit	12 Tobias	7 47	fortan	= 35	31 Rebekka
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat.					
Samst	13 Hektor	8 20	meh-	12 31	1 Verena
37. Barmherziger Samariter, Luk. 10.					
Sonnt	14 Erhöhung	9 2	Sonnen-Aufgang 5, 35 m. Unterg. 6, 15 m. ren-	12 27	2 Absalon
Mont	15 Fortunat	9 47	○ Erdferne. theils	= 24	3 Theodos
Dienst	16 Joel	10 40	● 5, 0 m. M.	= 20	4 Esther
Mittw	17 Fronfasten	11 38	☽ schöne	= 16	5 Hertules
Donst	18 Rosa	11. M.	und	= 14	6 Magnus
Freit	19 Januar	0 40	♂ ○ ♂ ziemlich	= 12	7 Regina
Samst	20 Innozent	1 45	wärme	= 10	8 Mar. G.
38. Von 10 Aussägigen, Luk. 17.					
Sonnt	21 14 Egid. Bettg.	2 56	Sonnen-Aufgang 5, 45 m. Unterg. 6, 1 m. Lage.	12 7	9 Egid
Mont	22 Mauriz	4 6	Tag u. Nacht gleich.	= 4	10 Sergi
Dienst	23 Thefla	Untrg.	● 9, 34 m. A. ○ i. ▲	= 0	11 Regula
Mittw	24 Liber	5 41	7, 57 m. M. Herbstes	11 56	12 Tobias
Donst	25 Kleophas	6 9	♀ beim ○ Anfang.	= 53	13 Hektor
Freit	26 Ziprian	6 43	Regen	= 50	14 Erhöh.
Samst	27 Kosmus	7 23	○ Erdnähe. mit	= 47	15 Fortun.
39. Ungerechter Mammon, Matth. 6.					
Sonnt	28 15 Wenzel.	8 14	Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 5, 47 m. ○ Schein	11 44	16 Joel
Mont	29 Michael	9 15	abwech-	= 40	17 Lambert
Dienst	30 Hieronimus	10 21	☽ 4, 47 m. A. selnd.	= 36	18 Rosa
Erstes Viertel den 1. trüb. Vollmond den 8. liebliche Witterung. Letztes Viertel den 16. heiter. Neumond den 23. bringt Regen. Erstes Viertel den 30. Sonnenschein.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Im Feuer wird das Gold geläutert und bewährt,
In Leibensgluth der Mensch gereinigt und verklärt.

Glück beim Unglück.
Böses Glück ist dennoch gut;
Denn es lehrt sein Wankelmuth
Freunde kennen, die nicht wanken;
Macht, daß wir für Jeden danken,
Der nicht das ist, was er scheint,
Der es gut mit unserm Gut
Und nicht mit uns selber meint.

Man kommt am besten durch die Welt, wenn man oft die Welt nicht merken läßt, wie es Einem ums Herz ist.

Sobald der Mensch kein Geld mehr hat, um im Wirthshaus einzukehren, so lehrt er in sich selbst ein.

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30.	Uaris-	Ed, 16.	Elgg, Mittw. nach
wil, 1.	Mittw. v	Anderer,	Feldkirch, 30. [Michael.
Appenzell, Mont. nach Mauriz.	v	Gezis, Montag vor Matthäus.	
Au (Engadin), 24. v		Glarus, 20. Conten, 1. Mont.	
Bärenschweil, letzten Freit. Be-		Gosau, Montag nach Michael.	
zau, 28.	v	Grabs, 19.; Vieh- und Pferde-	
Brugg, 29.		märkt. Grüningen, 2. Dienst. v	
Chur, 22. v		Guarda, 30.	
Davos, 22. v	Degersheim, 1.	Hemiglofen, 2. Dienst. v	Güttisau, Samst. nach Matthäus.
Mont. Dichtenhofen, 2. Mont.		Hundwil, 1. Dienst.	
Dienstis, 27.	Donath, 26.	Ienaz, 24. v	Ilanz, 25. v
Dornbirn, Dienst. nach Mat-		Klosters, 23. v	Kölliken, 8.
thäus, die andern zwei 14 Tage		Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.	
hernach.			

Zachen, 1. Donst. v	Langen-
Langwies, 3. Mont. v	argen,
21. v	Lautrach, 19. Lenzburg,
legten Donst. Lingenau, Mont.	nach Matthäus, dann alle Mon-
nach Matthäus, dann alle Mon-	tage vor Katharina.
Malans, Donst. nach † Erhöhung.	
Mels, 26. Misox, 26. v	Mittelberg, 15.
Näfels, 1. Dienst. nach Maria	
Geburt. v Nauders, 26. Neu-	
delu, 24., wenn Feiertag, den	
Tag vorher. Netstal, 19. Nu-	
senen, 24. v	
Pfäffikon, 3. Mont. v Pfäffers,	
24. Pfäfers, 26. v	
Ragaz, 25. (Fällt der 25. auf	
einen Sonntag, am 27.) Rank-	
wil, 4. Mittw. Remüs, 1 Tag	
nach dem Nauderer. v Rose-	
redo, 29.	
Salez, 29. Samaden, 1. Freit. v	
Samaden, 15. v Schaffhausen,	
1. Dienst. v Schellenberg, Mittw.	
nach Mich. Schönengrund, leg-	
ten Dienst. Schruns, 21. u. 22.	
Schuls, 24. Schwarzenberg, 18.	
Sidwald, Donst. nach † Er-	
höhung. Sondrio, 26. v Sont-	
hosen, 17. Splügen, am 20.	
Stans, 12. u. 28. St. Maria	
(Münsterthal), 24. v Steine	
a. Rh., letzten Mittw. v Steinb-	
erg, 22.	
Thunis, 21. v	
Uster, letzten Donst. v	
Vaduz, 24. Vals, 18. Villa,	
23. v	
Wegenstätten, 3. Dienst. Wil,	
Dienst. nach Michael. Wild-	
hans, Mont. vor † Erhöhung.	
Willisan, letzten Donst. v	
Bernez, 23. v Zürich, 11.	
Zurzach, 1. Mont.	

X.	Neuer Weinmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat.
Mittw	1 Remig	11 36	🌙 ♂ ⚡	Auf	11 33 19 Januar
Donst	2 Leodegar	U. M.		fühle	= 30 20 Innoz.
Freit	3 Leonz	0 48		und	= 26 21 Matth.
Samst	4 Franz	2 4		heitere	= 22 22 Mauriz
40. Vom Todten zu Rain, Luk. 7.					
Sonnt	5 16 Rosentl. F.	3 17	Sonnen-Aufgang 6, 5 m.	Unterg. 5, 32 m.	
Mont	6 Angela	4 28	Lage	11 16 23 Thella	
Dienst	7 Judith	Aufg.	♂ ⚡ ♂ wer-	= 12 24 Liber	
Mittw	8 Pelag	5 19	● 9, 23 m. M. den	= 8 25 Kleophr.	
Donst	9 Dionis	5 46	♂ ♀ ⚡ bald	= 4 26 Zyprian	
Freit	10 Gideon	6 19		trübe	10 59 27 Kosmus
Samst	11 Burkhard	6 57		fol-	= 55 28 Wenz.
				gen;	= 51 29 Michael
41. Vom Wassersüchtigen, Luk. 14.					
Sonnt	12 17 Gerold	7 41	Sonnen-Aufgang 6, 14 m.	Unterg. 5, 18 m.	
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m.					
Mont	13 Kolman	8 31	🌙 Erdferne. bald	10 47 1 Remig	
Dienst	14 Kalixt	9 25		= 44 2 Leodegar	
Mittw	15 Theresia	10 27	Regen, mit-	= 41 3 Leonz	
Donst	16 Gallus	11 29	● 0, 19 m. M. un-	= 37 4 Franz	
Freit	17 Justus	U. M.	♂ ♀ ⚡ ter	= 34 5 Plazid.	
Samst	18 Lukas	0 37		falt,	= 31 6 Angela
42. Vornehmstes Gebot, Matth. 22.					
Sonnt	19 18 Ferdinand	1 44	Sonne-Aufgang 6, 24 m.	Unterg. 5, 6 m.	
Mont	20 Wendelin.	2 55		aber	10 27 7 Judith
Dienst	21 Ursula	4 9		Heiter;	= 24 8 Pelag
Mittw	22 Kordula	5 24	∅ heim C	vor-	= 21 9 Dionis
Donst	23 Maximus	Untrg.	● in M	herr-	= 18 10 Gideon
Freit	24 Salome	5 18	8, 13 m. M.	= 15 11 Burkhd.	
Samst	25 Krispin	6 8		schend	= 12 12 Gerold
			🌙 Erdnähe. ver-	= 9 13 Kolman	
43. Vom Gutschlägigen, Matth. 9.					
Sonnt	26 19 Almand	7 6	Sonne-Aufgang 6, 36 m.	Unterg. 4, 52 m.	
Mont	27 Sabina	8 14		änder-	10 6 14 Kalixt
Dienst	28 Sim. Judä	9 26	♂ ⚡ ⚡ lich	= 3 15 Theresia	
Mittw	29 Marzissus	10 40		und	9 58 16 Gallus
Donst	30 Alois	11 55	🌙 0, 21 m. M. öfters	später	= 54 17 Justus
Freit	31 Wolfgang	U. M.		= 51 18 Lukas	
				Regen.	= 49 19 Ferdinand
Vollmond den 7. trüb.					
Neumond den 23. unbeständig.					
Legtes Viertel den 16. falt.					
Erstes Viertel den 30. Regen.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Die Freundschaft, die der Wein gemacht,
Wirkt, wie der Wein, nur eine Nacht.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Aarau, 3. Mittw. Alt St. Jo-
hann, 2. Donst. vor Sim. Judä.
Alveneruerbad, 20. v Almriswil,
1. Mittw. v u. letzten Mittw.
Jahr- u. Viehm. Audeer, 17. v
Appenzell, Mittw. nach Gallus
u. 14 Tage später. v Ahmoos,
Dienstag vor Simon Judä.
Bauma, 1. Freit. Bezau, Donst.
nach Gall. Bludenz, am 2. u.
alle 14 Tage bis Weihnacht. Bo-
naduz, 2 Tage nach dem Gam-
ser. v Bregenz, 17. Brot, Dienst.
vor Simon Judä. Brugg, 25.
Büslach, Dienst. nach Sim. Judä.
Chur, Freit. vor dem Nagazer. v
Conters im Oberhalbstein, 10. v
Davos, 19. v Diesenhofen,
2. Mont. Dietikon, Mont. nach
Gallus. Dürnten, 1. Dienst.
Einsiedeln, 1. Mont. Ems, Dienst.
nach dem Nagazer. Eschenbach,
Dienst. nach Gallus, Pferde- u.
Viehm.

Fehraltorf, Dienst. nach Gallus.
Fenerthalen, Dienst. vor Simon
Judä. Flach, letzten Donst.
Flawil, 2. Mont. Flims, 13. v
Flums, Simon Judä. Frauen-

seld, Mont. nach Gallus. Für-
stenau, 16. Gais, 1. Mont. Gams, Mont. vor
Allerheiligen. Gezis, 1. Mont.,
hernach noch 2, alle 14 Tage.
Glarus, 7. und 21. Grabs,
Samst. vor dem Nagazer Gal-
lusmarkt, Vieh- u. Pferdemarkt.
Greifensee, Donst. nach Gallus.
Grono, 25. v Grüsch, 28. v
Grüningen, Dienst. vor Simon
Judä und letzten Mont.
Heiden, 2. Freit. Hemigkofen,
Mont. vor Simon Judä. v He-
risau, Mont. u. Dienst. nach
Burkhard. Hinwil, 3. Dienst.
Hundwil, Mont. nach Gallus.
Kaltbrunn, Donst. nach dem Ro-
senkranzfest. Kauns, 12. Kazis,
Mittw. nach dem Nagazer. v
Klosters, 12. v Knonau, 1. Mont.
Küblis, 13. Kyburg, 23.
Lachen, Dienst. nach dem Rosen-
kranzfest. Langenargen, 3. Mon-
tag. v Läufenburg, Simon Judä.
Lavin, 10. v Lenz, 27. v
Mettmeinstetten, Donst. nach Gal-
lus. Moosnang, Mittw. vor Gal-
lus. Münster, 15. v

Oberems, Dienst. nach dem Na-
gazer. Obere Zollbrücke, Samst.
vor dem Nagazer. v Oberried,
17. Ottenbach, letzten Mont.
Peiden, 15. v St. Peter, Donst.
vor dem Nagazer Gallusmarkt. v
Pfäffikon, 3. Mont. Ponte, 12. v
Promontogno, Donst. vor dem
dritten Dienst. Puschlav, 25. v
Nagaz, Mont. nach Gallus. Rank-
wil, 2. u. 4. Mittw. Rappers-
wil, Mittw. nach dem 1. Sonnt.
Regensberg, Dienst. nach Gallus.
Rehetobel, 1. Freit. Remüs
1 Tag nach d. Nauderer. Rhein-
felden, Mittw. vor Simon Judä.
Riezlern, 13.

Samaden, 1. Freit. v St. Gal-
len, 1. Mittw. nach Gallus bis
2. Mittw. nach Gallus. St. Jo-
hann, 2. Donst. vor Simon Judä.
St. Moritz, 13. v St. Peter,
Donst. vor dem Nagazer. Sar-
gans, 1. Dienst. Schaffhausen,
1. Dienstag. v Schleis, 14.
Schuls, 5. Schweiningen, 1. v
Schwellbrunn, 1. Dienst. Schwyz,
Mont. vor Gallus. Seewis, 28.
Sidwald, Donst. vor Sim. Judä.
Sins, 12. Santhofen, 15. u. 29.
Speicher, 1. Donst. Splügen,
18. v Stadel, Dienst. vor Gallus.
Stauffen, Donst. nach Gallus.
Stein a. Rh., letzten Mittwoch.
Surava, 25. v
Tavanasa, 20. v Tiefen, letzten
Montag u. am darauf folg. Tag.
Tiefenlasten, 3. Donst. v Tiran,
2. u. 7. Trogen, 2. Mont. Truns,
17. v Turbenthal, 2. Mont.
Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.
Unterhallau, Mont. vor Gallus.
Urmelin, lezt. Freit. Urnässchen,
Dienst. vor Gallus a. K. Uster,
lezt. Donst. v Uznach, Samst.
n. Gall., hernach noch 2 alle 14 T.

XI.	Neuer Wintermonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Weinmonat.
Samst	1 Aller Heiligen	1 7	♂ ♀ ♀	Bald	9 47 20 Wendel.
44.	Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unterg. 4, 41 m.		
Sonnt	2 Aller Seelen	2 17	○ Schein,	9 44	21 Ursula
Mont	3 Theophil	3 27	♂ beim C bald	= 41	22 Kordula
Dienst	4 Sigmund	4 44	Nebel;	= 38	23 Severin
Mittw	5 Malachias	5 41	erst	= 35	24 Salome
Donst	6 Leonhard	Aufg.	● 1, 46 m. A. spä-	= 33	25 Krispin
Freit	7 Florenz	4 56	ter	= 30	26 Amand
Samst	8 Klaudi	5 37	mehr	= 26	27 Sabina
45.	Königssohn frank, Joh. 4.		Sonnen-Aufgang 6, 56 m. Unterg. 4, 32 m.		
Sonnt	9 21 Theodor	6 25	♂ beim C hei-	9 23	28 Sim. J.
Mont.	10 Louisa	7 20	C Erdferne. tere	= 20	29 Marziss.
Dienst	11 Martin	8 18	● Witte-	= 17	30 Alois
Mittw	12 Emilian	9 20	rung,	= 14	31 Wolfg.
Anbruch des Tages um 5, 30 m.				Wintermonat.	
Donst	13 Vibrath	10 22	Abschied um 6, 30 m.	9 12	1 All. Heil.
Freit	14 Friedrich	11 27	wel-	= 10	2 All. Seel.
Samst	15 Leopold	A. M.	● 6, 48 m. A. cher	= 7	3 Theoph.
			aber		
46.	Königs Rechnung, Matth. 18.		Sonnen-Aufgang 7, 6 m. Unterg. 4, 24 m.		
Sonnt	16 22 Othmar	0 35	nochmals	9 4	4 Sigmd.
Mont	17 Berthold	1 45	neblichte	= 2	5 Malach.
Dienst	18 Eugen	2 57	h beim C folgt.	= —	6 Leonhd.
Mittw	19 Elisabeth	4 14	Hier	8 58	7 Florenz
Donst	20 Kolumban	5 32	§ beim C unsichtb.	= 56	8 Klaudi
Freit	21 Mar. Opfer	Untrg.	● 6, 51 m. A. Oftinst.	= 53	9 Theodor
Samst	22 Bäzilia	4 38	C Erdnähe. ○ in ♂	= 50	10 Louisa
47.	Vom Zinsgröschen, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 7, 17 m. Unterg. 4, 16 m.		
Sonnt	23 23 Clemens	5 55	Fort-	8 48	11 Martin
Mont	24 Salefi	7 9	an	= 46	12 Justus
Dienst	25 Katharina	8 28	mehr	= 44	13 Vibrath
Mittw	26 Konrad	9 44	Nebel	= 42	14 Friedrich
Donst	27 Jeremias	10 56	oder	= 40	15 Leopold
Freit	28 Noah	U. M.	● 10, 39 m. M. trüb	= 38	16 Othmar
Samst	29 Agricola	0 9	als	= 36	17 Berthld.
48.	Zeichen am Himmel, Luk. 21.		Sonnen-Aufgang 7, 26 m. Unterg. 4, 11 m.		
Sonnt	30 1 App. Andr.	1 21	○ Schein.	8 34	18 Eugen
Vollmond den 6. bringt heiteres Wetter. Neumond den 21. trockene Witterung.				Letztes Viertel den 14. trüb. Erstes Viertel den 28. Sonnenschein.	

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Ein leerer Topf am meisten klappt,
Ein leerer Kopf am meisten plöppert.

(Schluß der Märkte im Weinmonat.)

Baduz, 15., wenn Feiertag, den Tag vorher.

Wald (Zürich), 1. Dienst. nach Simon Judä. Waldkirch, letzten Mont. Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v. Weizikon, letzt. Donst.

Willisau, am 2. Mont. nach Dionis. Winterthur, Donst. vor Gallus und 1. Donst. v. Wohlen, am 3. Mont.

Zofingen, 1. Mittw. Zug, vorletzen Dienst. v.

Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Aaraa, 2. Mittw. Affoltern a. A., Mont. nach Martin. Alt St. Johann, Donst. nach Katharina. Amriswil, 1. Mittw. v. Andelfingen, 11. Appenzell, Mittw. nach Martin u. 14 Tage später. v. Arbon, Montag nach Martin. Aymoos, 1.

Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin. Bischofszell, Donst. n. Martin. Bludenz, 8. u. 22. v Chur, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt. v Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt.

Davos, 12. v Diezenhofen, Mont. nach Othmar. Disentis, 12. v Eglisau, Dienst. nach Katharina. Einsiedeln, Mont. vor Martin. Elgg, Mittw. nach Martin. Embrach, Dienst. nach Elisabeth. Ermatingen, Donst. vor Konrad.

Eschenz, Donst. nach Konrad.

Flums, 1. Dienst.

Glarus, 4. u. 18. Grüningen, letz. Mont. v. Hausen, 1. Donst. Herisau, Freit. nach Othmar. Horgen, Donst. nach Martin. Ilanz, 16. v

Klosters, 12. v Konstanz; Mont. nach Konrad. Küblis, 2 Tage vor dem Sarganser.

Lachen, Dienst. vor Martin. Landeck, 16. Langenargen, 3. Mont. v Langwies, 1. Dienst. nach Aller Heiligen a. R. Lichtensteig, Montag vor Martin. Lindau, Freit. nach Aller Heiligen.

Maienfeld, am Dienst. vor dem Sarganser Katharinamarkt.

Neukirch, 1. Dienst.

Obere Zollbrücke, Mittwoch vor dem Sarganser Martinimarkt. v Detlikon, 16.

Pfeist, 1. Mont. nach All. Heiligen. Pfäffikon, Dienst. vor Martin und 3. Mont. v Ponte, 12. Ratz, Mittwoch vor Katharina. Raulwil, Mittw. nach Martin. Ravensburg, 11. Mont, Dienst. nach Martin. Rheinau, Mittw. nach Aller Heiligen. Rheinegg, Mont. nach Aller Heiligen. Richterswil, Dienst. nach Martin. Rorschach, Donst. nach Aller Heiligen. Roveredo, 8. v

Samaden, 1. Freit. v Sargans, Donst. vor Martin u. Donst. vor Katharina. Schaffhausen, Dienst. nach Martin und 1. Dienst. v

Schiers, 1 Tag vor dem Sarganser Katharinamarkt. v Schweiningen, 3. v Schwyz, 12. Sevelen, Mittw. vor Katharina. Silvaplana, 21. v Sonthofen, 12. Stadel, Dienst. vor Elisabeth. Stäfa, Donst. nach Othmar. Stedborn, Donst. nach Martin. Steinsberg, 13. v Stein a. Rh., letzter Mittw. v

Teufen, letzter Montag. Thal, 1. Mont. im Advent. Thusis, 21. v Tiefenbach, 3. Donst. v Trins, 1. Dienst. v

Uster, letzter Donst.

Baduz, Mittw. vor Martin.

Wallenstadt, Mittw. vor Martin. u. Mittw. vor Katharina. Wädenswil, Donst. vor Martin.

Wegenstätten, 3. Dienst. Weinfelden, Mittw. vor Martin. Werdenberg, Mont. nach Martin a. R.

Wil, Dienst. nach Othmar. Wilchingen, Mont. nach Othmar. v Wildhaus, Dienst. vor Martin.

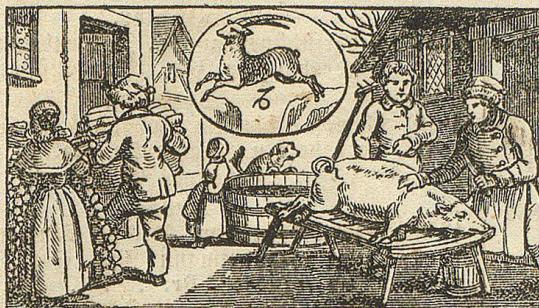
Willisau, am letzten Donst. v Winterthur, Donst. vor Martin u. 1. Donst. v Zuch, 1. Mont.

Zofingen, 16. Zürich, 11. Zur-

XII.	Neuer Christmonat.	C Lauf.	Himmeles-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermon.
Mont	1 Longin	2 27	♂ heim C Trübes, unfreund=	8 32	19 Elisab.
Dienst	2 Xaver	3 35	liches	= 30	20 Kolumb.
Mittw	3 Luzi	4 38	Wetter.	= 28	21 M. Opfer
Donst	4 Barbara	5 41	♂ heim C Monds-	= 26	22 Amos
Freit	5 Abigail	6 42	♂ 8, 15 m. M. Finst.	= 25	23 Clemens
Samst	6 Nikolaus	Aufg.	♀	= 24	24 Salefi
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11.					
Sonnt	7 2 Enoch	5 13	Sonnen - Aufgang 7, 34 m.	Unterg. 4, 10 m.	
Mont	8 Mar. Empf.	6 9	C Erdferne. Schnee,	8 23	25 Kathar.
Dienst	9 Willibald	7 11	dem	= 22	26 Konrad
Mittw	10 Walther	8 14	einige	= 21	27 Jerem.
Donst	11 Damas	9 18	hei-	= 20	28 Noah
Freit	12 Ottilia	10 23	♂ ○ ♀ tere	= 19	29 Agricola
Anbruch des Tages um 5, 53 m.					
Samst	13 Luzia, Jost	11 30	♂ ○ ♂ Tage	= 18	30 Andreas
Abschied um 6, 7 m. Christmonat.					
			fol-	8 17	1 Longin
50. Johannes zeugt von Christo, Joh. 1.					
Sonnt	14 3 Niklas	2. M.	Sonnen - Aufgang 7, 40 m.	Unterg. 4, 9 m.	
Mont	15 Abraham	0 40	C 11, 9 m. M. gen;	8 16	2 Xaver
Dienst	16 Adelheid	1 52	spä-	= 15	3 Luzi
Mittw	17 Fronfasten	3 4	♀ beim C ter	= 14	4 Barbara
Donst	18 Wunibald	4 22	wie-	= 14	5 Abigail
Freit	19 Nemest	5 39	der	= 13	6 Nikol.
Samst	20 Achilles	6 51	trüb.	= 13	7 Enoch
			C Erdnähe. Kürzester	= 12	8 M. Empf.
51. Rufende Stimme, Luk. 3.					
Sonnt	21 4 Thomas	Untrg.	Sonnen - Aufgang 7, 46 m.	Unterg. 4, 10 m.	
Mont	22 Florin	6 0	○ 5, 41 m. M. Tag.	8 12	9 Willib.
Dienst	23 Dagobert	7 21	○ i. 1, 50 m. M.	= 12	10 Walther
Mittw	24 Adam, Eva	8 40	Winters Anfang.	= 13	11 Damas
Donst	25 Christtag	9 55	○ scheint	= 13	12 Ottilia
Freit	26 Stephan	11 9	mit	= 14	13 Luzia
Samst	27 Joh. Evang.	u. M.	Nebel	= 14	14 Niklas
			□ ○ 4 abwech-	= 15	15 Abraham
52. Vom Schwert Simon, Luk. 2.					
Sonnt	28 Kindleintag	0 31	Sonnen - Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 15 m.	
Mont	29 Jonathan	1 26	○ 0, 22 m. M. selnd,	8 15	16 Adelheid
Dienst	30 David	2 33	wohl	= 16	17 Lazarus
Mittw	31 Silvester	3 34	○ ♀ auch	= 17	18 Wunib.
			Regen.	= 18	19 Nemest
Vollmond den 6. bringt Schnee. Neumond den 21. veränderlich.					
			Letztes Viertel den 14. trüb.		
			Erstes Viertel den 28. bringt nasse Witterung.		

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Die Wohlthat, übel angewandt,
Wird Uebelthat gar wohl genannt.

Der Prählihanß.

Wem gleicht der Mann, der großen Lärm nur macht?
Dem schlechten Rad, das immer knarrt und kracht;
Dem leeren Halm, der stolz und aufwärts steigt,
Indesß der volle sich bescheiden neigt;
Dem leeren Fasse, das so mächtig schallt;
Dem Waldbach, der im Sturme niederwallt
Und lärmend Leut' und Land verschlingt,
Indesß das stille Bächlein Segen bringt.

Ja, groß ist, wer ein Volk durch Waffen an sich bringt;
Noch größer, wer es ganz ohn' alles Eisen zwingt.

Wer Wohlthat giebt, soll's bald vergessen;
Wer Wohlthat nimmt, soll's nie vergessen, —
Sonst ist um Undank Der zu strafen, und Genem Hof-
fahrt beizumessen.

Ein Gasthof ist die weite Welt,
Wo Gott uns Wand'rern Tafel hält;
Doch leider sieht manch thöricht Mann
Den Gasthof für die Heimath an.

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Aarau, 3. Mittw. Altstättten,	genz, 5. Brugg, Dienst. nach
Dienst. nach Nikolaus. Appen-	Nikolaus.
zell, Mittw. nach Nikolaus.	Chur, 12.
Bernegg, Dienst. vor dem Alt-	Davos, 9. Diessenhofen, 21.
flätter. Bludenz, 24. Bre-	Ermatingen, 1. Eschenz, 2.

Feldkirch, Mont. vor Thomas.
Flums, Dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, Mont. nach Nikol.
Gais, Dienst. vor Weihnachten.
Gams, Mont. vor Weihnachten.
Glarus, 9. Gossau, 1. Mont.
Grüningen, letzten Montag. v
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Herisau, Freit. vor Weihnacht.
Ilanz, 10. v
Klosters, 31. v Konstanz, 21.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Langenargen, 3. Mont. v Lu-
zern, Dienst. nach Weihnacht. v
Meilen, 1. Dienst.
Oberried, 1. Dienst.
Psäffikon, 3. Mont. v
Ragaz, 1. Mont. Rapperswil,
Mittwoch vor Thomas. Rose-
redo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Sargans,
30. Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schwyz, 4. Seewis, 12. v
Siswald, Donst. nach Nikolaus.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Taufen, Mont. vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thusis, 26. v Tiefenkasten,
3. Donst. Trun, 11.
Ueberlingen, Mittw. nach Ma-
ria Empfängniß. Uster, letzten
Donst. v Uznach, Samst. vor
Nikolaus.
Weinfelden, 2. Mittw. Wei-
ningen, 1. Dienst. Willisau,
Montag vor Thomas. Winter-
thur, Donst. vor Thomas und
1. Donst. v
Zug, Dienst. vor Nikolaus.

Wohlthun.

Was die milde Hand
Hier zu geben pflegt,
Wird im Vaterland
Treu an Zins gelegt.